

G S KGesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte
in Svizzera

Kurzangaben zum Kunstführer

Die Pinacoteca cantonale Giovanni Züst in Rancate



Titel	Die Pinacoteca cantonale Giovanni Züst in Rancate
Preis	CHF 18.00 (GSK-Mitglieder 14.00)
Abbildungen	49
Seitenzahl	60
Reihe	Schweizerische Kunstführer
Autorinnen	Mariangela Agliati Ruggia, Alessandra Brambilla
Artikelnummer	SKF-1128 D
Inhaltssprache	Deutsch (und Italienisch)
Erscheinungsdatum	30.11.2023
ISBN	Deutsch 978-3-03797-871-9
Verlag	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Zum Inhalt

Dank einer wertvollen Sammlung, die in Wechselausstellungen gezeigt wird, ist die Pinacoteca Züst heute das wichtigste Studienzentrum für Alte Kunst im Kanton Tessin und reicht von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert. In den eindrucksvollen Räumen des ehemaligen Pfarrhauses, das von dem Architekten Tita Carloni (1967) renoviert und erweitert und vom Architekten Claudio Cavadini (1990) erneuert wurde, kann man Gemälde der wichtigsten Künstler des Tessins und der Lombardei vom 16. bis 19. Jahrhundert bewundern: Giovanni Serodine, Giuseppe Antonio Petrini, Antonio Rinaldi, Luigi Rossi, Adolfo Feragutti Visconti, Gioachimo Galbusera und viele Andere. Der Kunstführer zeichnet die Geschichte der Kunstgalerie sowie die biografischen Eckpunkte ihres Gründers nach und beschreibt die ursprüngliche Sammlung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Tätigkeit des Museums und seiner Rolle bei der Aufwertung des Kunst- und Kulturlebens der Region: von den als Schenkungen erhaltenen oder in den letzten Jahren erworbenen Werken bis hin zu den reichhaltigen Wechselausstellungen. Der Text ist mit einigen Aufsätzen von Wissenschaftlern, Architekten und Schriftstellern bereichert, die der Einrichtung nahe stehen.

Zur Buchreihe

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.